

Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

Name Ihrer Hochschule:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Studiengang und -fach:

Wirtschaftsinformatik

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

Im ersten

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2024

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

01.10.2024 bis 30.09.2025

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Truong THPT Tran Dai Nghia Sai Gon

Adresse Ihrer Heimatschule:

20 Ly Tu Trong, 710 000 Ho-Chi-Minh-Stadt

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern
--

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?

Ich habe angefangen, in der 6. Klasse Deutsch zu lernen, und seitdem begeistert mich diese Sprache. Nach einem Info-Tag des DAAD an meiner Schule war ich mir sicher, dass ich eines Tages in Deutschland studieren möchte. Bei der Hochschulrecherche fiel mir Bayern sofort ins Auge – nicht nur wegen der wunderschönen Natur, sondern auch, weil sich viele hochrangige Universitäten in diesem Bundesland befinden. Nachdem mein Lehrer mich über die Möglichkeit eines Stipendiums durch BayBIDS informiert hatte, traf ich endgültig die Entscheidung, hier ein Bachelorstudium aufzunehmen.

Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?

Die FAU Erlangen-Nürnberg hat mir vor allem durch ihren Standort gut gefallen. Die Städte liegen relativ zentral in Deutschland und sind durch öffentliche Verkehrsmittel gut mit einander verbunden. Außerdem bietet der Standort Erlangen-Nürnberg auch viele Möglichkeiten für Praktika sowie studentische Hilfsstellen dank der geografischen Nähe zu Firmen wie Siemens und Schaeffler. Die ausgewogene Mischung aus Informatik und Wirtschaftswissenschaft in meinem Studiengang war für mich auch ein großes Plus.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern
--

Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Ich habe meine Informationen zum studentischen Leben in Bayern überwiegend im Internet gefunden. Darüber hinaus bin ich auch mit dem Büro des DAAD in meiner Heimatstadt in Kontakt, wodurch ich mir weitere Informationen beschafft habe.

Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

In meiner Schule gab es damals Info-Tage, die durch das DAAD-Büro organisiert wurden. Darüber hinaus hatten wir einmal einen Schulbesuch aus Deutschland, was zwar nicht viel mit einem Studium in Deutschland zu tun hat, aber trotzdem eine gute Chance war, sich mehr über die deutsche Sprache und Kultur zu erkundigen.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

In Vietnam sind die Informationsmöglichkeiten meines Erachtens ausreichend. Die meisten Informationen sind online verfügbar, und Internetseiten haben mir damals definitiv geholfen. Leider wurde das DAAD-Büro in meiner Stadt nicht mehr betrieben, sodass das Internet und unsere Lehrer die einzigen Informationsquellen sind, die wir noch haben. Auf die meisten Fragen habe ich eine Antwort erhalten.

Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Ja, für meinen Aufenthalt in Deutschland ist ein Visum erforderlich. Der Prozess war lang und langweilig, aber jetzt sehe ich ihn als eine gute Vorbereitung darauf, wie man mit Dokumenten und verschiedenen Formalitäten hier in Deutschland umgehen soll. Ich habe ein Visum beim deutschen Konsulat in Ho-Chi-Minh-Stadt beantragt. Dafür musste ich neben allen Dokumenten zum Studium eine Sperrkonto-Bestätigung sowie eine Krankenversicherungsbestätigung einreichen. Nachdem ich alle Dokumente eingereicht hatte, dauerte es ungefähr einen Monat, bis ich mein Visum bekommen habe.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?

Nach meiner Ankunft musste ich meinen Wohnort anmelden, Sperrkonto aktivieren, Krankenversicherung aktivieren, Deutschlandticket bestellen und meinen Studentenausweis holen (hoffentlich habe ich alles erwähnt). Mein Tipp: Macht das Schritt für Schritt und stresst euch nicht, ihr kriegt das hin, auch wenn das Ganze am Anfang ein bisschen abschreckend wirken kann 😊

Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Es gibt am Anfang des Semesters eine Begrüßungsveranstaltung und anschließend einen Party-Abend im Club. Ich bin mir leider nicht sicher, ob es Angebote speziell für internationale Studierende gibt.

An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Bei Fragen im Studium kann man immer die Tutoren an der Uni oder auch seine Kommilitonen fragen.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Mir gefällt die gute Digitalisierung an meiner Uni. Fast alle Vorlesungen sind online, das gleiche gilt auch für alle Abgaben, Lernstoffe sowie Aufgaben. Fragen zu Aufgaben wurden in den Foren ebenfalls schnell und nachvollziehbar erklärt. Auf der anderen Seite finde ich die Verteilung der Uni auf zwei verschiedene Standorte ein bisschen nervig. Mein Studiengang leidet besonders darunter, da wir Module sowohl in Nürnberg als auch in Erlangen haben, was eine Herausforderung bei der Erstellung des Stundenplans darstellt.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Ich würde ein Studium hier weiterempfehlen.

Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

Nach dem Abschluss möchte ich hier in Deutschland für ein oder zwei Jahre arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln. Danach würde ich gerne in meine Heimat zurückkehren und dort weiterhin für ein deutschsprachiges Unternehmen arbeiten.

Unterkunft und Leben

Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Bisher gefällt mir Bayern gut, die Natur ist schön und die Leute sind freundlich. Erlangen ist perfekt zum Studieren, es gibt genug zu tun, damit einem nicht langweilig wird, aber nicht so viel, dass man sich abgelenkt fühlt. Das war allerdings für mich besonders am Anfang gewöhnungsbedürftig, da ich aus einer riesigen Metropole mit mehr als 9,3 Millionen Einwohnern komme und der Wechsel zu Erlangen nicht so leicht war. Aber mittlerweile genieße ich die Ruhe und das ziemlich entspannte Lebenstempo, das Erlangen mir bietet.

Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne im Studentenwohnheim in einer 2er-WG mit einer Jurastudentin. Die Wohnung ist nur 5 Minuten mit dem Fahrrad von der Informatikfakultät entfernt. Für die wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen brauche ich allerdings eine Stunde mit dem Zug. Das Wohnheim liegt direkt neben der Sportanlage der Universität, was meiner Erfahrung nach wirklich dazu anregt, sich mehr zu bewegen.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Ich habe relativ früh mit der Wohnungssuche angefangen und habe zum Glück schnell einen Platz im Studentenwohnheim bekommen. Die Bewerbung auf der Webseite des Studentenwerks geht schnell und der Kontakt zum Studentenwerk war durchaus reibungslos. Ich würde zukünftigen Studierenden empfehlen, so früh wie möglich mit der Wohnungssuche anzufangen und auf vielen verschiedenen Webseiten zu suchen, um die Chance auf eine Wohnung zu steigern.

Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?

233 Euro für die Miete, 20 Euro für Strom und 9.42 Euro für Rundfunk

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Kommt auf den Monat an, aber um die 700 Euro (140 Euro davon sind für die Krankenversicherung).

Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Da ich ständig zwischen Erlangen und Nürnberg pendeln muss, nutze ich den ÖPNV sehr oft. Dafür habe ich mir ein Deutschlandticket besorgt, das kostet 38 Euro im Monat. Im Allgemeinen bin ich zufrieden mit den Bahnen und Bussen hier in der Region, obwohl man manchmal mit Verspätungen rechnen muss, was besonders in der Prüfungszeit schnell nervig sein kann.

Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Erlangen ist eine Studentenstadt, deswegen ist hier immer was los. WG-Partys gibt es mehr als genug und ich habe hier viele nette Studenten aus verschiedensten Studiengängen getroffen. Ich spiele mittlerweile Badminton in einem Verein und kann sagen, es ist nicht so schwer, ein passendes Sportangebot hier zu finden. Man soll sich definitiv nicht nur auf die Angebote der Uni beschränken, sondern aktiv nach anderen Möglichkeiten suchen.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)

Durch den BayBIDS-Homepage bin ich auf das Stipendium aufmerksam geworden

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja, ich hatte am Anfang Schwierigkeiten bei der Bewerbung bezüglich der Beglaubigung meiner Dokumente, und all meine Fragen wurden unverzüglich und sehr freundlich vom BayBIDS-Team beantwortet.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum:

Erlangen, den 27.03.2025